

Pressemitteilung

Trotz Dieserverbot: Diese fünf Selbstzünder sind Hamburgs Favoriten

Berlin/Dreilinden, 30. Mai 2018 – Die Verbotsschilder sind schon montiert: Morgen setzt Hamburg die Fahrverbote um und sperrt einige Straßen für ältere Dieselaautos. Schwenken die Hanseaten jetzt komplett auf andere Antriebe um? Ein klares Nein: Eine aktuelle Marktanalyse von Deutschlands größtem Fahrzeugmarkt mobile.de zeigt, dass Hamburger große Dieselfahrzeuge bevorzugen und welche Modelle sich in der Hansestadt momentan am schnellsten verkaufen.

An der Elbe sind Diesel gefragt: In den letzten zwei Monaten stieg die Inseratszähl um 4,6 Prozent. Im gleichen Zeitraum sank die Anzahl der Standtage um 16,4 Prozent von 64 auf aktuell 55 Tage. Besonders schnell verkaufen sich in Hamburg die folgenden Dieselmödelte.

Škoda Superb

- Der Superb ist traditionell das Spitzenmodell von Škoda. In der Hansestadt verkauft sich momentan kein anderes Dieselfahrzeug so schnell – nach gerade einmal 25,8 Tagen ist ein Käufer gefunden. Das ist mehr als doppelt so schnell wie der Dieseldurchschnitt (55 Tage).
- Ein Evergreen aus Tschechien: Bereits seit 1934 ist der Škoda Superb – mit einer kurzen Unterbrechung von 52 Jahren – auf dem Markt.
- Mittlerweile in der 3. Generation erhältlich, kostet der Mittelklassewagen – vom 1.6 TDI bis 2.0 TDI Motor – aktuell im Schnitt 19.862 Euro. Das sind fast 2.000 Euro weniger als der Durchschnittspreis eines Diesels in Hamburg (21.774 Euro).
- Alle Dieselmotoren der aktuellen Generation erfüllen die Euro-6-Norm und sind vom Fahrverbot nicht betroffen. Besonders als Kombi ist der Škoda gefragt: Im Schnitt ist er nur 30 Monate alt und hat 61.400 km auf dem Tacho.

[LINK](#)

Porsche Cayenne

- Trotz Hamburger Rushhour-Enge: Der Porsche Cayenne schafft es mit 26,8 Standtagen auf den zweiten Platz. Zum Vergleich: Im Juli 2017 waren es noch 59!

- Der seit 2002 produzierte Zuffenhausener ist auf mobile.de für durchschnittlich 55.955 Euro zu haben. Eine Ersparnis von fast 40.000 Euro gegenüber einem neuen, dessen Listenpreis bei mindestens 92.000 Euro beginnt.
- Beim Kauf ist hier jedoch Vorsicht geboten: So erfüllen zwar die Dieselmotoren der seit August 2017 produzierten 3. Generation die Euro-6-Norm, bei der Vorgängerversion hingegen nicht alle.
- Im aktuellsten Cayenne hat Porsche sein modernstes Interieur verbaut. Das schätzen die Hamburger und klicken im Schnitt die Inserate 436-mal an. [LINK](#)

Mercedes-Benz Viano

- Groß, größer, am größten: Beim Ladevolumen schlägt der Mercedes-Benz Viano in diesem Vergleich alle – mit 28,0 Standtagen muss er sich hier jedoch mit Bronze zufriedengeben.
- Von 2003 bis 2014 produziert, weisen die Van-Modelle im Schnitt eine Laufleistung von 146.937 km auf und sind 91 Monate alt.
- Der Viano wurde mittlerweile zur V-Klasse umbenannt. Auf mobile.de kostet der Stuttgarter im Schnitt 20.263 Euro. Noch im April 2017 mussten 21.463 Euro bezahlt werden. [LINK](#)

BMW X5

- Auch in Hamburg gilt: Die Zahl der Parkplätze sinkt, die der Autozulassungen steigt. Trotz chronischen Platzmangels schafft der BMW X5 es mit 28,3 Standtagen auf Platz vier. Zum Vergleich: Im angrenzenden Schleswig-Holstein sind es durchschnittlich 73 Standtage!
- Doch die Hamburger schätzen die höhere Sitzposition eines SUV. Der Münchener ist als Diesel im Schnitt für 27.232 Euro zu haben. Beim hanseatischen Nachbarn Bremen sind es über 12.000 Euro mehr (39.877 Euro).
- Mit der Spitzenmotorisierung, dem 381-PS-Reihensechszylinder, sind außerhalb der Stadt 100 km/h in knapp 5 Sekunden erreicht. Und die Motorisierung ist besonders begehrt: Im Schnitt wird dieses Modell 601-mal angeklickt. [LINK](#)

BMW 120d

- Der einzige Kompaktklassewagen im Ranking schafft es mit 29,2 Standtagen auf Platz fünf der beliebtesten Dieselfahrzeuge der Hamburger.

- Seine 190 PS und 400 Nm sind durchaus sportlich für einen Selbstzünder: Die Hamburger mögen das und klicken die Inserate im Schnitt 497-mal an.
- Wer sich für den Münchener interessiert, findet ihn schon ab 15.049 Euro auf Deutschlands größtem Fahrzeugmarkt.
- Der Handel versucht diese Nachfrage zu bedienen und stockt seinen Bestand aktuell auf; waren es im März noch 59 Inserate, sind es aktuell 73. [LINK](#)

Über mobile.de

mobile.de bietet mit mehr als 1,4 Millionen inserierten Pkw, Nutzfahrzeugen und Motorrädern das größte Angebot für den An- und Verkauf von Fahrzeugen in Deutschland (Quelle: CAR-Institut). Zur mobile.de GmbH gehört neben dem deutschen Marktführer mobile.de u. a. Europas größte Autocommunity MOTOR-TALK. Zusammen erreichen beide Plattformen rund 14,46 Millionen Unique User (Quelle: AGOF daily facts 2017-12). Das 1996 gegründete Unternehmen beschäftigt 290 Mitarbeiter an zwei Standorten in Deutschland und ist ein Tochterunternehmen der eBay Classifieds Group. Zu den mobile.de Nutzern gehören sowohl Privatkunden als auch mehr als 42.000 registrierte Fahrzeughändler, während MOTOR-TALK über 2,6 Millionen registrierte Nutzer verzeichnet.

Weitere Informationen erhalten Sie:

mobile.de GmbH, Christian Maas, Unternehmenskommunikation,
Marktplatz 1, 14532 Europarc-Dreilinden,
Tel: 030 8109-7226, E-Mail: chmaas@team.mobile.de

mobile.de GmbH, Anna Horneffer, Unternehmenskommunikation,
Marktplatz 1, 14532 Europarc-Dreilinden,
Tel: 030 8109-7822, E-Mail: ahorneffer@team.mobile.de